

höhe Nr. 13? I. F. 22/47 Aktie Nr. 3879 über 1000 RM, Katharina Brandenburg, geb. Bol, Berlin-Dahlem, Max-Eyhl-Straße 3» I. F. 91/47 Aktie Nr. 1491 über 1000 RM Frau Elisabeth Stützer, Berlin-Schmargendorf, Saßnitzer Str. 1;
1. F. 42/47 Aktie Nr. 1796 über 1000 RM, Frau Helene Cabanis, Belin-Halea-see, Nestorstr. 15; I. F. 43/47 Aktie Nr. 3128 über 1000 RM, Gertrud Heilmann, Berlin-Schöneberg, Wartburgstraße 19; I. F. 44/47 Aktie Nr. 1645 über 1000 RM, Richard Stutterheim, Berlin-Frohnau, Bieselbeider Weg 14; I. F. 46/47 Aktie Nr. 3629 über 1000 RM, Selma Krause, Berlin SW 61, Hormstaxße 15; I. F. 48/47 Aktie Nr. 356 über 100 Thaler Pr. Court., Alice Klewita, grih. Meyer, Berlin-Lichterfelde-West, Gerichtstraße 12 a.
Die Inhaber der Urkunden werden aufgefordert, spätestens in dem auf den 24. Februar 1948, 10 Uhr, Saal 400, vor dem Amtsgericht Tiergarten in Berlin NW 40, Turmstraße 91, an beraumten Termin ihre Urkunden vorzulegen und ihre Rechte anzumelden. widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunden erfolgen wird.

Frau Emmy Brandeis, geh. Pfeifer, in Berlin NW, Elberfelder Straße 29, hat das Aufgebot des verlorengegangenen Hypothekenbriefes über die für die auf dem Grundbuchblatt Band 89 Blatt 3659 des Amtsgerichtes Tiergarten in Abt. III Nr. 16 eingetragene Hypothek von 30 000 RM beantragt. Derjenige, der die verlorene Urkunde in Händen hat, wird aufgefordert, spätestens in dem auf den 6. Januar 1946, 12 Uhr, vor dem Unterzeichneten Gericht, Zimmer Nr. 253, anberaumten Termin seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung erfolgt.
Az. 1. F. 27/47.

Berlin, den 21. Juli und 26. August 1947.

Amtsgericht Tiergarten

Die Frau Erna Gottfeld, geb. Bendt, wohnhaft Berlin N 20, Badstraße 38/39, hat beantragt, die Verschollenen 1. die Ehefrau Hildegard Bein, geb. Bendt, zuletzt wohnhaft Berlin N 20, Koloniestraße 5, 2. deren Ehemann, den Kaufmann Walter Bein, zuletzt wohnhaft Berlin N 20, Koloniestraße 5, 3. den minderjährigen Schüler Manfred Bein (Sohn zu 1 und 2), zuletzt wohnhaft Berlin N 20, Koloniestraße 5, für tot zu erklären. Die Verschollenen werden aufgefordert, spätestens binnen sechs Wochen nach dem Erscheinen dieses Aufgebots vor dem Unterzeichneten Gericht über ihren Verbleib Nachricht zu geben. An alle, die Auskunft über Leben oder Tod der Verschollenen zu erteilen vermögen, ergeht die Aufforderung, spätestens innerhalb des vorgenannten Zeitraums dem Gericht Anzeige zu machen.
Az. 2 II 50/46.

Berlin N 20, den 21. Juli 1947.

Amtsgericht Wedding

Auf Antrag der Ehefrau Luise Franz, geb. Cathot, aue Berlin-Wittenau, Eisenbahnweg Nr. 11, wird die verschollene Arbeiterin Luise Cathot, geb. Fries, geb. 13. April 1871, zuletzt wohnhaft gewesen in Berlin-Wittenau, aufgefordert, sich spätestens bis 6 Wochen nach Veröffentlichung dieses Aufgebots zu melden, widrigenfalls sie für tot erklärt werden kann. An alle, die Auskunft über die Verschollene geben können, ergeht die Aufforderung, dem Gericht bis sechs Wochen nach Veröffentlichung hiervon Anzeige zu machen.
Az. 4 II 108/47.

Berlin-Reinickendorf, den 28. JuK 1947.

Amtsgericht Wedding-Reinickendorf

Die Schneiderin Frau Elly Letz, geb. Drügemüller, aus Neue Mühle bol Königs Wusterhausen, hat die Todeserklärung ihres Schwiegersohnes, des Architekten Rudolf Stern, geb. am 5. Dezember 1919 in Berlin, zuletzt wohnhaft gewesen in Berlin-Nikolassee, An der Rehwiase, beantragt.
Az. 5 II 28/47.

Frau Elfriede Freudenberg, geb. Beiler, Berlin-Zehlendorf, Goetbaetraße 24, vertreten durch Rechtsanwalt Kurt Stange, Berlin-Zehlendorf, Teltower Damm 33, hat die Todeserklärung ihres Ehemannes Artur Freudenberg, geb. am 14. Juni 1900 zu Buckow, zuletzt wohnhaft gewesen in Berlin-Zehlendorf, Goethestraße 24, beantragt.
Az. 4 II 16/47.

Folgende Antragsteller haben beantragt, die angegebenen Verschollenen für tot zu erklären;

Antragstellerin: Frau Margarete Schulze, geb. Weidauer, Berlin-Zehlendorf, Wilckstraße 54;
Verschollener: Ehemann Buchhalter Ha* Schulze, geboren am 18. Mai 1904 in Berlin, zuletzt wohnhaft bei Antragstellerin.
Az. 5 II 26/47.

Antragstellerin: Frau Hertha Reichel, geb. Wolf, Berlin-Zehlendorf, Berliner Straße 5-7;
Verschollener: Der Ehemann Erich Walter Reichel, geboren am 9. November 1906 in Berlin, zuletzt wohnhaft bei der Antragstellerin.
Az. 5 II 12/47.

Antragstellerin: Frau Emma Beschow, geb. Krüger, in Berlin-Zehlendorf, Teltower Damm 40;
Verschollener: Der Ehemann Kurt Alfred Beschow, geboren am 7. Dezember 1919 in Lübben, zuletzt wohnhaft bei Antragstellerin.
Az. 4 II 15/47.

Antragsteller: Der Gärtner Rudolf Foth in Berlin-Zehlendorf, Eschershaueer Weg 13 g, vertreten durch Rechtsanwalt Dr. Sanden, Berlin-Zehlendorf, Stubeu. rauchstraße 4;
Verschollene: Öle Ehefrau Erna Foth, geboren am 29. April 1917 in Babelsberg, und die Tochter Christel Foth, geboren am 2. März 1944 in Berlin, beide zuletzt wohnhaft bei Antragsteller.
Az. 4 II 26/47.

Antragstellerin: Frau Elfriede diese, geb. Greiser, in Berlin-Dahlem, Mielowstraße 8;
Verschollener: Ehemann Paul Friedrich Gleece, geboren am 30. Juni 1886 in Landsberg, zuletzt wohnhaft bei Antragstellerin.
Az. 4 II 41/47.

Antragstellerin: Frau Lotte Haas, geb. Noster, in Berlin-Zehlendorf, On&el-Tom-Straße 5;
Verschollener: Ehemann Georg Haas, geboren am 10. Mai 1901 in Würzburg, zuletzt wohnhaft bei Antragstellerin.
Az. 4 II 50/47.

Antragsteller: Oberingenieur Werner Kroll in Berlin-Schlachtensee, Eitel-Fritz-Straße 23;
Verschollener: Der Bruder Herbert Kroll, geboren am 7. Juli 1919, zuletzt wohnhaft bei Antragsteller.
Az. 4 II 35/47.

Antragsteilerin: Frau Hildegard Reimer, geb. Wagner, in Berlin-Zehlendorf, Patschkauer Weg 2 a,;

Verschollener: Ehemann Helmut Friedrich August Reimer, znlet*4 wohnhaft Berlin-Zehlendorf, Schönower Straße 9.
Az. 5 II 19/47.

Antragsteller: Der Übersetzer Wolfgang Ludwig Brandt in Nürnberg, Grand-Hotel, vertreten durch Rechtsanwalt' Dr. Ludwig Steinthal, Berlin NO 55, Greifswalder Straße 36;

Verschollene: 1. Der Schriftsteller und Intendant a. D. Oskaj Ludwig Meyer, genannt Brandt, 2. dessen Ehefrau Margarete Brandt, geb. Jacoby, beide zuletzt wohnhaft in Berlin-Zehlendorf, Loeto eilet raße 6.
Az. 5 II 24/47.

Antragstellerin: Frau Gerda Lehmann, geb. Kirsch, in Mahlsdorf bei Golßem, N.-L.J

Verschollener: Ehemann Kurt Lehmann, zuletzt wohnhaft bei Antragstellerin.
Az. 5 II 27/47.

Antragsteller: Rechtsanwalt Bree Berlin W 15, Pariser Straße 45, als Abwesenheitspfleger der Frau Alloe Wirt;

Verschollene: AHce Wurl, geb. Müller-Körner, geboren 26. März 1898 in Berlin, zuletzt wohnhaft Berlin-Zehlendorf, Heimat 92.
Az. 4 II 3/47.

Antragstellerin: Frau Erika Gebhardt, geb. Heise, Berlin-Dahlem, Kiebitzweg 15;

Verschollener: Ehemann Ernst Gebhardt, geboren am 13. Juli 1836, zuletzt wohnhaft Berlin-Dahlem, Landolfweg 3.
Az. 4 II 13/47.

Antragstellerin: Frau Margarete Willert, geb. Rudeck, in Berlin-Zehlendorf, Finckensteinallee 263;

Verschollener: Ehemann Kurt Willert, geboren am 12. April 1912, zuletzt wohnhaft bei Antragsteilerin.
Az. 5 II 42/47.

Antragsteilerin: Frau Margarete Radtke, geb. Kanyoki, Beria-Zehieudorf* FiecherhüUenstraße 88;

Verschollener: Ehemann Walter Franz Radtke, geboren am 1. September 1906 in Stolp, zuletzt wohnhaft bei Antragsteilerin.
Az. 5 II 13/47.

Es ergeht die Aufforderung an die Verschollenen, sich spätestens am ersten Werktag 6 Wochen nach Erscheinen dieses Aufgebots im Verordnungsblatt für Groß-Berlin bei dem Unterzeichneten Gericht, Zimmer 6, zu melden, widrigenfalls die Todeserklärung erfolgen wird. Alle, die Auskunft über die Verschollenen geben können, werden aufgefordert, dem Gericht bis zu diesem Zeitpunkt Anzeige zu machen.

Berlin-Zehlendorf, den 13., 20. und 30. August 1947.

Amtsgericht Zehlendorf

Der Kaufmann Jacob Edelstein, BerHn-Chjorlottenburg, Kantetraße 29 — vertreten durch Rechtsanwalt Dr. Kurt Landsberger, Bar Charlottenburg, Schlüterstraße 53 — hat das Aufgebot des in Verlust geratenen Hypothekenbriefes über die für die Frau Manon Elisabeth Meyer, geb. Abl, im Grundbuch von Dahlem, Bd. 52, Bl. 1510 in Abteilung III Nr. 5 eingetragenen am 31/11 jährlich verzinsliche Hypothek von 12 000 RM beantragt.

Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem von dem Unterzeichneten Gericht auf den 18. November 1947, 11.30 Uhr, anberaumten Aufgebotstermin seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls sie für kraftlos erklärt wird.
Az. 3 F. 7/47.

Berlin-Zehlendorf, den 26. JuM 1947.

Amtsgericht Zehlendorf

Todeserklärungen

Die nachstehenden Verschollenen worden für tot erklärt:

Witwe Irma Meyer, geb. Goldstern, zuletzt wohnhaft BerHn-Charlottenburg, Olivaer Platz 7, Todestag: 1. Februar 1943. Az. 14 II 241/47. — Maler Hans Reichardt, geboren 8. September 1911 in Berlin, zuletzt wohnhaft BerHn-Charlottenburg, Schloßstr. 45, Todestag: 6. März 1945. Az. 14 II 148/47.

— Kaufmann Heinrich Friebe, geboren 7. März 1910 in Berlin, zuletzt wohnhaft Berlin-Charlottenburg, Todestag: 22. Januar 1943. Az. 14/76 II. 1. 45.

— Frau Gertrud Schroen, gesch. Bernstein, geboren 17. Februar 1877 in Berlin, zuletzt wohnhaft Berlin-Wilmersdorf, Na-ssa irische Straße 32, Todestag: 25. April 1945. Az. 14 II 260/46. — Schuhmacher Eduard Klins, geboren 15. Mat 1861 in Zielonke/Posen, zuletzt wohnhaft Berlin-Chari orten bürg, Goethepark 11, Todestag: 26. April 1945. Az. 14 II 79/47. — Kammergerichts-

amsait Dr. Ernst Eckefein, geboren 22. Mai 1886 in Güttingen, zuletzt wohnhaft Berlin-Wilmersdorf, Gieelerstraße 18/19, Todestag: 1. Oktober 1942. Az. 14 II 141/47. — Karl Maurer, geboren 13. November 1908 in Berlin, zuletzt wohnhaft Berlin-Wilmersdorf, Sigmaringer Straße 9, Todestag: 28. November 1943. Az. 14 II 84/47. — Kaufmann Jakob Grörlzinger, geb. 9. Juli 1900 in Freiburg, Br., zuletzt wohnhaft Berlin W 15, Meinekestr. 27, Todestag: 15. Oktober 1943. Az. 14 II 363/46. — Jenny Simon, geb. Loewy, geb. 15. Dezember 1864 in Berlin, zuletzt wohnhaft Wilmersdorf, Geisbergstr. 23, Todestag: 22. Dezember 1942. Az. 14 II 212/46. — 1. Kauf-

mann Adolf Rewald, geb. 5. Februar 1867, und 2. Tillie Rewald, geb. Hermann, geb. 21. Januar 1868, zuletzt wohnhaft Ghariottenburg, Sybelstr. 15, Todestag: Zu 4. 30. September 1942, zu 2. 31. August 1942. Az. 14 II 202/46.

— Amalie Coffield, geb. Platzler, geb. 6. Juli 1893, zuletzt wohnhaft Wilmersdorf, Konstanzer Str. 59, Todestag: 31. Oktober 1944. Az. 14 II 93/47.

Berlin-Charlottenburg, den 11. Juni und 14. Juli 1947.

Amtsgericht Charlottenburg — 14 II. Sam. 23/47 und 14/47.

Der verschollene Arbeiter Paul Wilke, geboren am 27. Juni 1909 in Berlin, zuletzt wohnhaft wie die Antragestellerin, wird auf Antrag einer Ehefrau Erna Wilke, geb. Rogahn, Berin-MabLsdorf, Sudermaimstraße 78, für tot erklärt. Als Zeitpunkt des Todes wird der 1. Juli 1944 festgesetzt.
Az. 5 II 13/47.

Der verschollene Kriminalsekretär Erich Marke, geboren am 29. Mal 1905 in Berlin, zuletzt wohnhaft Berlin-Lichtenberg, Wilhelmstraße - d, wird